



Eingang bei der Gemeinde:
------------------------------

An  
Gemeindevorstand  
der Gemeinde Rimbach  
-Wasserversorgung-  
Rathausstraße 1  
64668 Rimbach/Odw.

Weiterleitung in Kopie an : .....

am : .....

### Antrag auf Herstellung eines Wasseranschlusses

<b>Anschlussart</b>	<input type="checkbox"/> Neuanschluss an die Wasserversorgung (Stand der Technik = Mehrspartenhausanschluss)
	<input type="checkbox"/> Änderung des Wasserhausanschlusses
	<input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme eines Wasserhausanschlusses
	<input type="checkbox"/> Bauwasseranschluss vorab erforderlich? <b>Terminwunsch:</b> _____

<b>Bauherr / Antragsteller</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
	Straße, Hausnummer	Fax
	Postleitzahl, Ort	E-Mail
<b>Grundstück</b>	Gemeinde, ggf. Ortsteil 64668 Rimbach/Odw., Ortsteil	
	Straße, Hausnummer	
	Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte alle Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	
	Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend vom Antragsteller in Punkt 2)	
<b>Bauvorhaben</b>		
<b>Entwurfsverfasser</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Fax
		E-Mail
<b>Bauleiter</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Fax
		E-Mail

**Angaben** (erforderlich als Berechnungsgrundlage):

Anzahl der Personen	
Anzahl der Wohnungen	
Gewerblich genutzte Fläche	m <sup>2</sup>

**Beschreibung der Wasseranlage zur Bedarfsermittlung der Anschlussgröße:**

<b>Entnahmestellen</b>		Nur für Vermerke der Gemeinde -Berechnungsdurchfluss-		
		Anzahl	VR l/s	Ges. VR l/s
<input type="checkbox"/>	Mischbatterie für Brausewanne DN 15	_____	0,30	_____
<input type="checkbox"/>	Mischbatterie für Badewanne DN 15	_____	0,30	_____
<input type="checkbox"/>	Mischbatterie für Sitzwaschbecken (Bidet) DN 15	_____	0,30	_____
<input type="checkbox"/>	Mischbatterie für Waschtisch DN 15	_____	0,14	_____
<input type="checkbox"/>	Spülkasten (nur bei Trinkwassernutzung) DN 15	_____	0,14	_____
<input type="checkbox"/>	Druckspüler für WC (nur bei Trinkwassernutzung) DN 15	_____	0,70	_____
<input type="checkbox"/>	Druckspüler für Urinal (nur bei Trinkwassernutzung) DN 15	_____	0,30	_____
<input type="checkbox"/>	Haushaltswaschmaschine DN 15	_____	0,25	_____
<input type="checkbox"/>	Mischbatterie für Küchenspüle DN 15	_____	0,14	_____
<input type="checkbox"/>	Mischbatterie DN 20	_____	0,60	_____
<input type="checkbox"/>	Haushaltsgeschirrspülmaschine DN 15	_____	0,15	_____
<input type="checkbox"/>	Sonstige DN ____	_____	0,17	_____
			<u>Ges. VR</u>	_____

**Sonderanlagen:**

Welche Anlagen sind vorhanden bzw. geplant:

- Nutzung von Betriebswasser (aus Zisterne)  
 ist Bestandteil der Hausneueinrichtung  
 ist ggf. zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

- Beregnungsanlage (für Garten usw.)  
 bis maximale Leitungsdimension DN 20 (3/4´´)  
 Größer DN 20  
 ggf. Bedarfsmenge VR in l/s: \_\_\_\_\_

- Brandschutzanlage Wassermenge in l/s: \_\_\_\_\_  
 Schwimmbad größer 15 m<sup>3</sup>

### **Hinweise:**

Erdarbeiten	Die notwendigen Erdarbeiten im öffentlichen Bereich dürfen nur von der Gemeinde beauftragt werden. Die Durchführung in Selbsthilfe kann nur im privaten Grundstücksbereich gestattet werden.
Installation	Die Ausführung der Hausinstallation hat nach den Regeln der Technik durch einen qualifizierten Fachbetrieb zu erfolgen. Der Qualifikationsnachweis ist mit dem Antrag vorzulegen, spätestens jedoch vor der Leitungseinführung in das Gebäude. Ist die ausführende Fachfirma zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht bekannt, erhält der Antragsteller lediglich einen Bauwasseranschluss.

Die auf dem Grundstück geplante (n) Wasserversorgungsanlage (n) hinter dem Wasserzähler (Hausinstallation), werden ausgeführt durch die Installationsfirma:

Firma : \_\_\_\_\_

Anschrift : \_\_\_\_\_

### **Nutzung der Entnahmestelle:**

- privat  
 gewerblich  
 landwirtschaftlich  
 Industriell.

### **Änderungen oder Erweiterungen:**

Mit Angabe der Gründe, für Änderung (z.B. Neuerrichtung eines Betriebes, weitere Zapfstellen, wesentliche Verbrauchserhöhung u.a.)

\_\_\_\_\_

### **Die Hausanschlussleitung:**

wird beantragt

ist vorhanden:                      Werkstoff \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ mm Nennweite (NW).

Die gewünschte Leitungstrasse und der frostsichere Einbauort der Wasserzähleranlage sind im beigefügten Plan dargestellt.

### **Erforderliche Antragsunterlagen (2-fach vorzulegen):**

- Lageplan des anzuschließenden Grundstücks im Maßstab 1:500, mit sämtlichen vorhandenen oder zu erstellenden Gebäuden, Grenzen, Grundstücksangaben bezüglich Lage, Haus Nummer oder einer amtlichen Bezeichnung des anzuschließenden Grundstücks.
- Grundriss des Geschosses, in dem sich der Hausanschluss (Wasserzähler, Hauptabsperrventil) befindet (Maßstab 1: 100).
- Bei gewerblichen Anlagen eine Betriebsbeschreibung in Bezug auf Bedarf und Menge.
- Ggf. Nachweis einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten der Gemeinde oder einer Grunddienstbarkeit, wenn Fremdgrundstücke in Anspruch genommen werden müssen.

Ich / wir erkenne (n) die sich für mich / uns aus diesen Unterlagen ergebenden Verpflichtungen, insbesondere die Zahlung der Herstellungskosten an.

Ich / wir verpflichte (n) mich / uns ferner alle erforderlichen Informationen über das auf Seite 1 dieses Antrages beschriebene Grundstück (Beschaffenheit, bauliche Verhältnisse u. ä.) sowie die zur Wasserversorgung noch zu berührenden Grundstücke daneben, zu geben sowie nachträgliche Veränderungen auf meinem / unserem Grundstück infolge Bebauung oder Nutzungsänderung ohne Aufforderung der Gemeinde Rimbach anzuzeigen.

Dies trifft insbesondere auch für die Lage von Kabeln und Leitungen jeder Art zu, die durch Baumaßnahmen verändert oder überbaut werden.

Die Festlegung der Leitungstrasse darf nur in Absprache mit der Gemeinde Rimbach erfolgen

Die Fertigstellung des Bauobjektes wird mit dem mir / uns vorliegenden Vordruck angezeigt.

**Anmerkung:**

***Ein vorhandener Bauwasseranschluss muss gegen Einwirkung durch Frost (Temperaturen unter 0° C) als auch durch Wärme (Temperaturen über 25° C) ausreichend geschützt werden um Schäden am Trinkwassernetz der Gemeinde Rimbach abzuwenden.***

***Sollte dies unterbleiben, sind wir gezwungen die Versorgung mit Trinkwasser einzustellen.***

Ich / (wir) stelle / (n) die Gemeinde Rimbach von allen Ansprüchen frei, die aus der Verlegung der beantragten Leitungen entstehen bzw. entstehen können.

Rimbach/Odw., den \_\_\_\_\_

---

Unterschrift der/des Grundstückseigentümer/s / Bauherrn

Die Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung erstreckt sich auf alle Teile der Antragsstellung von Seite 1 bis Seite 4.

Vermerke über die Antragannahme und die Vertragshandlung  
(nur für Vermerke der Gemeinde Rimbach/Odw.)

**Bauherr / Grundstückseigentümer:**

---

An  
Gemeindevorstand der  
Gemeinde Rimbach  
-Wasserversorgung-  
Rathausstraße 1  
64668 Rimbach/Odw.

**Fertigmeldung**

Betriebsbereitschaftsanzeige einer Wasseranlage  
zur Vornahme der Zählermontage.

**Zählerplatte:**

vorhanden

Anschlussgröße QN \_\_\_\_\_ Einbauart:

senkrecht  waagrecht

nicht vorhanden.

Die von mir / uns erstellte Wasseranlage im Haus

\_\_\_\_\_  
Gebäudeart

\_\_\_\_\_  
Adresse

ist fertiggestellt. Die Anlage entspricht den technischen Vorschriften.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel  
der Installationsfirma